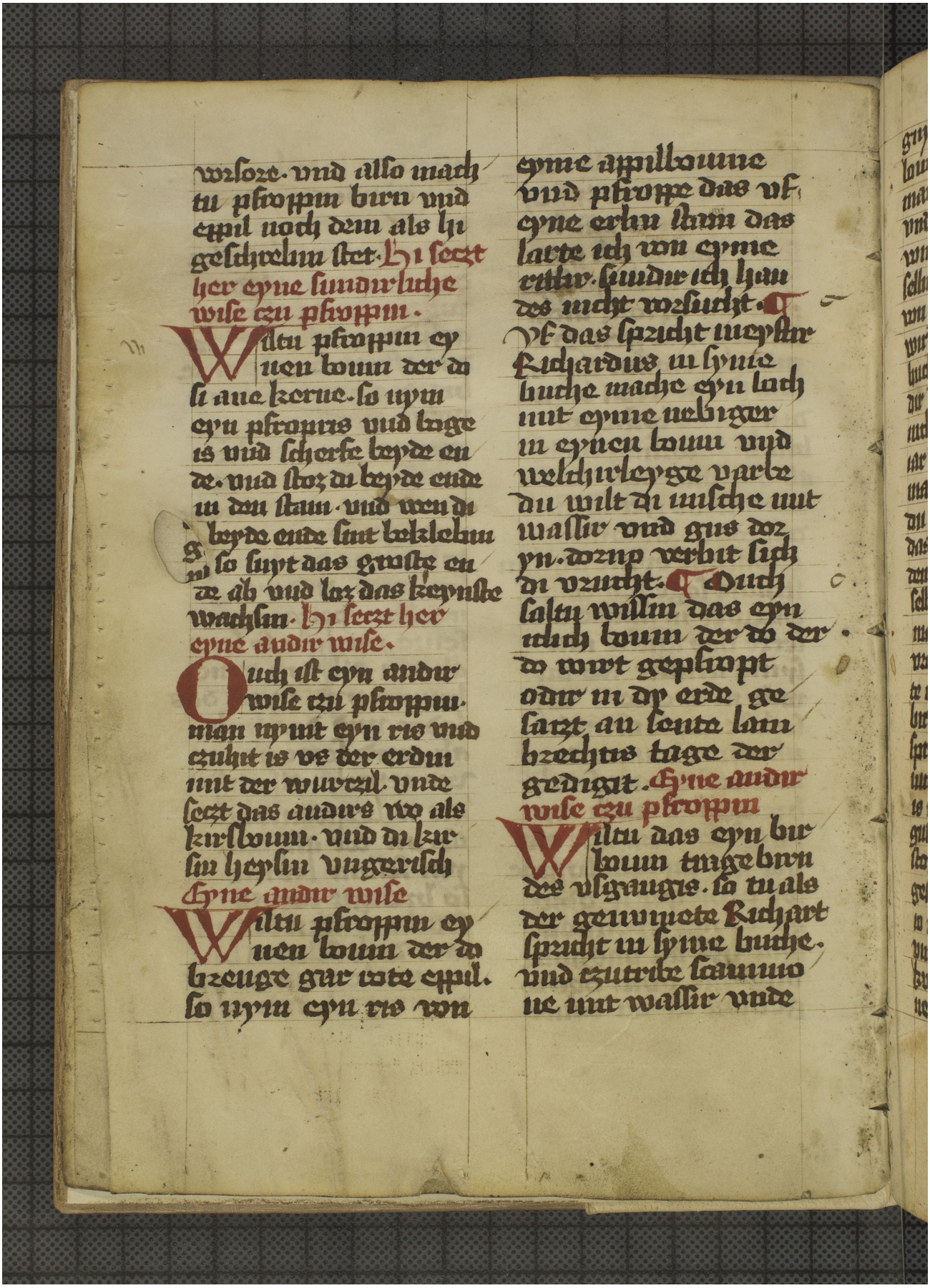
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26332
Copyright: Admont, Benediktinerstift



vorsore. vnd also mach
tu pfroppin birn vnd
eppil noch dem als hi
geschrebin stet. Hi seczt
her eyne sundirliche
wise czu pfroppin.

Wiltu pfroppin ey
nen boum der do
si ane kerne. so nym
eyn pfropris vnd boge
is vnd scherfe beyde en
de. vnd stoz di beyde ende
in den stam. vnd wen di
beyde ende sint beklebin
so suyt das groste en
de ab vnd loz das keynste
wachsin. Hi seczt her
eyne andir wise.

Ouch ist eyn andir
wise czu pfroppin.
man nymt eyn ris vnd
czuhit is vs der erdin
mit der wurczil. vnde
seczt das andirs wo als
kirsboum. vnd di kir
sin heysin vngerisch
Eyne andir wise

Wiltu pfroppin ey
nen boum der do
breuge gar rote eppil.
so nym eyn ris von
eyme appilboume
vnd pfroppe das vf
eyne erlin stam das
larte ich von eyme
ritter. sundir ich han
des nicht vorsucht. ¶
Vf das spricht meystir
Richardus in syme
buche mache eyn loch
mit eyme nebiger
in eynen boum vnd
welchirleyge varbe
du wilt di mische mit
wassir vnd gus dor
yn. dorno verbit sich
di vrucht. ¶ Ouch
saltu wissin das eyn
iclich boum der do der
do wirt gepfropt
odir in dy erde ge
saczt an sente lam
brechtis tage der
gedigit. Eyne andir
wise czu pfroppin

Wiltu das eyn bir
boum trage birn
des vsgangis. so tu als
der genumete Richart
spricht in syme buche.
vnd czutribe scammo
ne mit wassir vnde